



Im Zuge des 6-streifigen Ausbaus der BAB A 4 zwischen AS Hohenstein-Ernstthal und AS Chemnitz waren zum Schutz der Anwohner insgesamt 8 Lärmschutzwände zu errichten.

In den Bereichen, wo die Lärmschutzwälle zu große Breiten erreicht hätten, wurden Lärmschutzwände aufgesetzt. Deren Höhen schwanken zwischen 2,00 und 4,00 m.

Mit den Wänden wurden einige Bauwerke gekreuzt. An den Überführungen über die BAB A 4 wurden die Lärmschutzwände dafür unterbrochen, bei Unterführungen mit transparenten Zwischenstücken ergänzt.

Für die hochabsorbierenden Elemente wurde profilierter Porenbeton verwendet.

Auf den Bauwerken wurden transparente Wände mit einem Anlauf 1 : 10 eingesetzt.

Auftraggeber:
DEGES GmbH

Wichtige Daten:

- Gesamtlänge: 1.387,00 m
- Wandhöhe: 2,00 m - 4,00 m
- Wandfläche: 5.550,00 m²
- Elemente: Beton/Glas

Leistungsumfang:

- Vorplanung
- Entwurfsplanung
- Vorbereitung der Vergabe
- Bauüberwachung